

ALLES IM FLUSS

Liebe Leser*innen,

die Wahlen für das neue EU-Parlament sind vorbei. Bald stehen wichtige Landtagswahlen in Deutschland an und nächstes Jahr wählen wir einen neuen Bundestag. Jede Entscheidung hat auch Auswirkungen auf den Tropenwaldschutz. Wollen wir gemeinsam an einer nachhaltigen Zukunft arbeiten, in der das Ökosystem Wald vor Raubbau und Klimakrise geschützt ist? Wollen wir die Artenvielfalt bewahren und eine verantwortungsvolle Weltgemeinschaft, frei von Ausbeutung und Ausgrenzung, schaffen? Wollen wir die dafür notwendigen Mittel zur Verfügung stellen?

Diese Themen stehen zur Wahl. Entscheidungen werden nicht nur in Guatemala, Indonesien und im Kongo getroffen, sondern auch in Brüssel, Berlin und Erfurt. Welche Richtung schlagen wir ein – in unseren Städten, unserem Land, Europa und der Welt? OroVerde wird den Wandel hin zu einer lebenswerten Zukunft weiter mitgestalten. Wir alle haben die Wahl und können den Wandel gestalten.

Wie und wo wir als Organisation im vergangenen Jahr – auch mit Ihrem Beitrag – einen Unterschied gemacht haben, erfahren Sie auf den folgenden Seiten. Bäume und Bienen, Waldgärten und Brandschutzausrüstungen, Gesetze und Digital-Plattformen – all das ist dabei.

Ich wünsche Ihnen eine aufschlussreiche und bestärkende Lektüre.



Martina Schaub, Vorständin



MEHR WASSER MEHR WALD

Zwei wichtige Projekte von OroVerde endeten 2023 nach über acht Jahren. Sie haben tausenden Familien geholfen. Doch wie wirken ihre Erfolge nachhaltig weiter?



WasserWald

Die Klimakrise stört auch das empfindliche Gleichgewicht von Wald- und Wassereinzugsgebieten. Doch Uferstreifen und Waldflächen können mithilfe von Wiederaufforstungen regenerieren. Seit 2018 widmete sich das Projekt „Wasserwald“ in der Dominikanischen Republik, Guatemala, Kuba und Mexiko dieser Aufgabe mithilfe sog. Ökosystembasierte Anpassungen. Waldgärten spielten dabei eine zentrale Rolle. Frauen wurden speziell in diesen Techniken geschult. Aber auch strategische Aufforstungen, das Anlegen von lebenden Zäunen als Windbarrieren u. v. m. gehörten dazu.

Maßnahmenpakete für das Wassermanagement wurden entwickelt und die Ergebnisse mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Landwirtschaft geteilt. Der „Nationale Tisch zur Klimaanpassung“ in Guatemala wurde maßgeblich vom „Wasserwald“-Projekt beeinflusst.

Waldgewinn

Von 2015 bis 2023 arbeitete OroVerde daran, in Guatemala Wälder wiederaufzubauen und zu erhalten. Den Menschen soll der Anbau und Verkauf tropischer Produkte ermöglicht werden, ohne die Wälder zu zerstören. Waldgärten, bei denen Nutzpflanzen in bestehenden Wald integriert werden, waren besonders erfolgreich. Über 15.000 Kleinproduzenten wurden von dieser Methode überzeugt. Die gegründeten landwirtschaftliche Kooperativen werden auch nach Projektende weiterarbeiten.

Politische Mitgestaltung war ebenfalls Teil des Projekts: Biodiverse Anbausysteme und finanzielle Anreize für umweltfreundliche Maßnahmen wurden in nationale Politikinstrumente integriert. Auch der Privatsektor unterstützt nun Waldwiederaufbau-maßnahmen und lokale Wertschöpfungsketten.



SICHTBARE ERFOLGE

Zwei wichtige Projekte von OroVerde endeten 2023 nach über acht Jahren. Sie haben tausenden Familien geholfen. Doch wie wirken ihre Erfolge nachhaltig weiter?

WasserWald

Die Klimakrise stört auch das empfindliche Gleichgewicht von Wald- und Wassereinzugsgebieten. Doch Uferstreifen und Waldflächen können mithilfe von Wiederaufforstungen regenerieren. Seit 2018 widmete sich das Projekt „Wasserwald“ in der Dominikanischen Republik, Guatemala, Kuba und Mexiko dieser Aufgabe mithilfe sog. Ökosystembasierte Anpassungen. Waldgärten spielten dabei eine zentrale Rolle. Frauen wurden speziell in diesen Techniken geschult. Aber auch strategische Aufforstungen, das Anlegen von lebenden Zäunen als Windbarrieren u. v. m. gehörten dazu.

Maßnahmenpakete für das Wassermanagement wurden entwickelt und die Ergebnisse mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Landwirtschaft geteilt. Der „Nationale Tisch zur Klimaanpassung“ in Guatemala wurde maßgeblich vom „Wasserwald“-Projekt beeinflusst.

Waldgewinn

Von 2015 bis 2023 arbeitete OroVerde daran, in Guatemala Wälder wiederaufzubauen und zu erhalten. Den Menschen soll der Anbau und Verkauf tropischer Produkte ermöglicht werden, ohne die Wälder zu zerstören.

Waldgärten, bei denen
Nutzpflanzen in
bestehenden
Wald
inte-
griert



Frau Escobar, was ist Ihre Aufgabe?

Ich bin dafür zuständig, die Populationsdynamik im Nationalpark Sierra del Lacandon zu beobachten und zu sehen, wie es unseren Indikatorarten geht: dem Jaguar, dem Weißlippentapir und dem Tapir. Ich will sehen, ob diese Populationen stabil sind. Wenn diese Arten stabil sind, geht es auch dem Rest der Arten gut.



Wie finden Sie diese Tiere?

Meine Aufgabe besteht im Wesentlichen darin, die Entwicklung dieser Populationen mit Hilfe von

Kamerafallen zu überwachen. Ich unterstütze auch bei der Analyse aller Bilder und Videos, um Populationsindizes, Aktivitätsmuster und andere statistische Analysen zu erhalten.

Warum ist der Jaguar so ein besonderer Indikator für Ökosysteme?

Er steht wie andere Katzen der Gattung Panther an der Spitze der Nahrungskette. Diese Großkatzen haben viele Beutetiere. Das sind in der Regel mittelgroße Säugetiere wie der weißlippige Tapir. Wenn diese mittelgroßen Beutetiere im Überfluss vorhanden sind, gibt es auch andere Arten, die wiederum diese ernähren. So entsteht eine Kette.

Der Jaguar ist eine Schirmart. Wenn wir ihn erhalten, erhalten wir auch viele andere.



Alma Cristina Escobar Cifuentes,
Koordinatorin für biologische Überwachung Defensores de la Naturaleza

UNTERNEHMEN WALDRETTUNG

Seit einem Jahr mischt OroVerde in der politischen Arbeit mit und hilft Unternehmen, mit den neuen Gesetzen umzugehen.

Beim Unternehmensforum 2024 in Bonn, organisiert von OroVerde und dem Global Nature Fund, diskutieren die Bundesregierung und Firmen wie Tchibo die neue EU-Entwaldungsverordnung (EUDR). Sie verlangt, dass Unternehmen ab Ende 2024 sicherstellen, dass ihre Produkte ohne Entwaldung hergestellt wurden.

Dieses Gesetz ist auch Produkt der politischen Arbeit von OroVerde, für das sich Politikreferentin Lioba Schwarzer eingesetzt hat.

Die Verordnung steht jedoch unter Beschuss, und es besteht die Gefahr, dass der Schutz im neuen EU-Parlament abgeschwächt wird.

OroVerde nutzt das 2023 gestartete Online-Portal elan!, um Unternehmen zu helfen, das Entwaldungsrisiko ihrer



**Die Umstände haben
gezeigt:
ein beschlossenes Gesetz ist
noch lange nicht im sicheren
Hafen.
Wir müssen jetzt weiter**

Lioba Schwarzer, Politikreferentin Oro-



**Ein großer Dank für den
Einsatz von GNF und
OroVerde im Namen der
Bundesregierung.**

Dr. Felix von Glisczynski vom
Bundesministerium für
Ernährung und Landwirtschaft



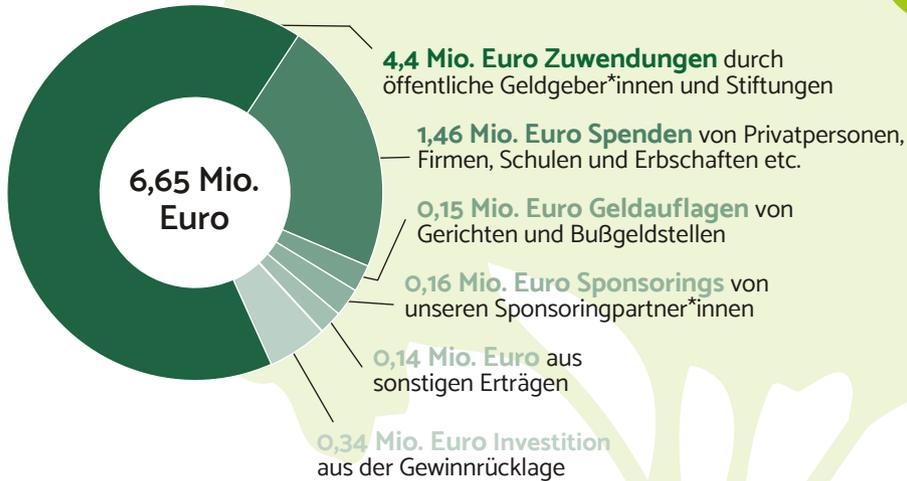
Rohstoffe zu minimieren. Pilotunternehmen Lidl, Betterwood, Bohnkaf Kolonial und Ludwig Weinrich haben es vorab getestet.

Beim Forum betont Lioba Schwarzer, dass der Waldschutz Teil der unternehmerischen Sorgfaltspflicht bleiben muss. Dr. Felix von Glisczynski vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft lobt den Einsatz von OroVerde und GNF aus Sicht der Regierung. „GNF und OroVerde füllen diesen rechtssicheren Rahmen mit Leben.“

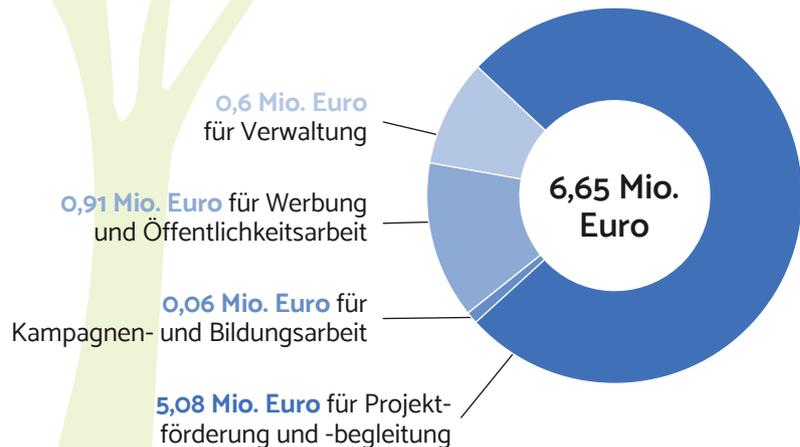


FINANZEN 2023

Einnahmen insgesamt



Ausgaben insgesamt



Einen ausführlichen Überblick über unsere Finanzen erhalten Sie auf unserer Website www.regenwald-schuetzen.org/spendenverwendung

Sie haben Fragen zu Ihrer Spende?

Ob Adressänderung, Spendenquittung oder bei Fragen zu Spendenaktionen oder zu den Projekten – rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine E-Mail. Sie können Adresse, Bankverbindung oder Förderbeitrag aber auch bequem über ein Onlineformular ändern.

www.overtime.de/service-kontakt • www.overtime.de/fragen

Telefon: 0228/242 90-0 • E-Mail: info@overtime.de



MIT DEM SMARTPHONE IN DEN TROPEN

Im neuen Bildungsprojekt „Digitale Lernwelten“ lernen Kinder spielerisch den Tropenwald kennen. Die Plattform geht Ende 2024 online.

Ein Schulweg durch den Dschungel? Lernen umgeben von bunten Pflanzen und wilden Tieren? Ein Leben im tropischen Regenwald klingt für Kinder in Deutschland aufregend. Doch wie ist es wirklich, dort zu leben? Das OroVerde-Projekt „Digitale Lernwelten“ gibt Kindern Einblicke in die Lebenswelt der Menschen dort und in das Ökosystem Regenwald.

„Kindgerecht, lebendig und ermutigend wollen wir Kindern Regenwald- und Klimaschutz nahebringen“, sagt Birthe Hesebeck, Bereichsleitung Kommunikation bei OroVerde.

Ein Team der Tropenwaldstiftung sammelte in Guatemala Material für die Lernplattform. Mit Auto und Boot ging es in den Nationalpark Lacandón, im alten Kernland der Maya-Kultur.

In Interviews berichten Kinder und ihre Familien von ihrem Leben, ihren Träumen und dem Kampf gegen Armut und Umweltzerstörung. Sie erzählen auch von der Schönheit der Natur und dem Leben nahe am Herzen des Waldes.

Aber was hat diese ferne Welt mit Kindern in Deutschland zu tun? „Wir wollen die Kinder hier in ihrem Alltag abholen“, sagt Hesebeck. „Damit sie erkennen, in welchen Bereichen ihres Lebens der Regenwald eine Rolle spielt.“ Ernährung, technische Geräte, Papier, Erdöl – es gibt viele Anknüpfungspunkte.



In Bonn entstehen digitale Inhalte für 8- bis 14-Jährige. Der Comiczeichner Ötzi trägt mit Illustrationen dazu bei, den digitalen Gang durch den Tropenwald kindgerecht zu gestalten.

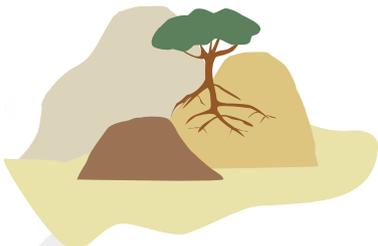
Die digitale Lernwelt wird interaktiv. Die Mapstory „Die Reise von Kakaο“ zeigt z. B. zwei unterschiedliche Wege vom Anbau bis zur Verarbeitung des Kakaο im Vergleich: zwischen Monokultur und Waldgarten, zwischen Großhandel und kleinen Kooperationen. Kinder erfahren so, was sie zum Erhalt der Regenwälder beitragen können.

Es wird Online-Memory, Zuordnungsspiele und Quizze geben. Lernvideos, Unterrichtsreihen und Schulbesuche sind Teil der Plattform. Hesebeck: „Nur wenn wir ihre Sprache sprechen, können wir ihnen das passende Rüstzeug geben.“



DAS KONNTEN WIR DANK **IHRER SPENDEN** IN **2023 ERREICHEN**

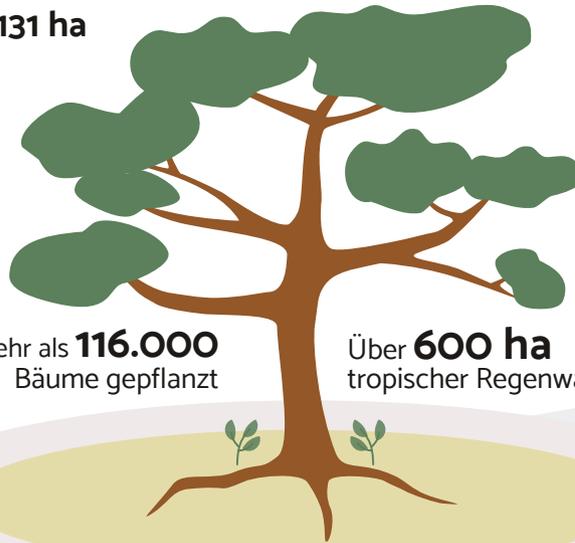
Erosionsschutzmaßnahmen auf **131 ha**



Agroforstsysteme auf über **120 ha** &
Wald-Weideflächen auf über **44 ha** etabliert



Mehr als **116.000**
Bäume gepflanzt



Über **600 ha**
tropischer Regenwald aufgeforstet

45,75 % Frauenquote
bei den Teilnehmer*innen
im Projekt Wasserwald



In Honduras wurden z. B.



1.812 t feste Abfälle
recycelt

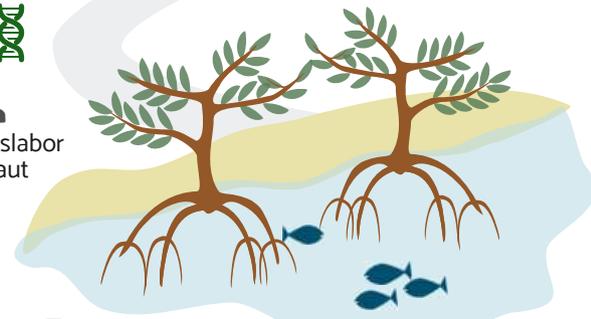
25 Ausrüstungspakete für die Waldbekämpfung
7 freiwillige Feuerbekämpfungsbrigaden aufgebaut
4 Wassertanks à 10 m³



1 Forschungslabor
aufgebaut



2.500 ha Mangrovenwälder überwacht,
fast **40 ha** aufgeforstet



7 neue Fischarten durch
angelegte Riffe angesiedelt

**DANKE! IHRE
SPENDE HILFT!**

ZU LEBZEITEN DIE ZUKUNFT GESTALTEN IHR VERMÄCHTNIS FÜR DAS LEBEN

Eine lebenswerte Welt für die Generationen nach uns zu gestalten, das ist unser Ziel. Ob Aufforstung der wertvollen Regenwälder, langfristiger Schutz vor Wetterextremen, Einkommen für die Menschen vor Ort und nachhaltige Landwirtschaft bis hin zur politischen Arbeit – Im Einsatz für die Regenwälder brauchen wir alle einen langen Atem. Denn der Klimawandel ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit.

Auch eine Testamentsspende ist eine Möglichkeit, unsere Arbeit zu unterstützen und sich für das Klima zu engagieren. Ein Erbe für das Klima kann viel bewirken. Haben auch Sie sich schon Ihre Gedanken über Ihr Testament gemacht? Was müssen Sie beachten, wenn Sie mit Ihrem Testament die Arbeit von OroVerde unterstützen möchten? Wie gestalten Sie ein rechtsgültiges Testament? Und was ist z. B. ein Pflichtteil?

Birgit Abel
OroVerde - die Tropenwaldstiftung
Telefon 0228 - 24 29 0-63
E-Mail: babel@oroverde.de
www.oroverde.de/testament



Diese Fragen und viele mehr beantwortet Ihnen unsere Testamentsbroschüre. Sie bietet Ihnen wertvolle Informationen und praktische Tipps zur Erstellung einer Nachlassregelung. Bestellen Sie sie gerne kostenlos auf unserer Homepage unter www.oroverde.de/testament oder schreiben Sie mir eine Email. Gerne stehe ich Ihnen auch für ein persönliches, vertrauliches Gespräch zur Verfügung. Sprechen Sie mich an!



**DANKE FÜR
IHR VERTRAUEN.**

Sie sichern Regenwald -
heute und in Zukunft.



OroVerde - Die Tropenwaldstiftung
Burbacher Str. 81 • 53129 Bonn
Telefon 0228/242 90-0
www.regenwald-schuetzen.org
info@oroverde.de

Spendenkonto
IBAN: DE82 3702 0500 0008 3100 04
BIC: BFSWDE33XXX, SozialBank

Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Druck: msz medienzentrum Süd, Köln
Die Herausgeberin ist für den Inhalt alleine
verantwortlich. V.i.S.d.P.: Martina Schaub



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Fotos: AndhyPS (Freisteller gelber Vogel); Centro Natureleza (Bau Hausgarten); Heiko Mennigen (Portrait Schaub, Gruppenfoto Spendenservice); Konrad Wothe (Luftaufnahme Flusslandschaft); Thorsten Wiersberg (Freisteller Nasenbär); OroVerde (Portrait Abel); OroVerde - M.Schulze-Vorberg (alle anderen)

Illustrationen: OroVerde - Evke Bakker/Mia Brähler